



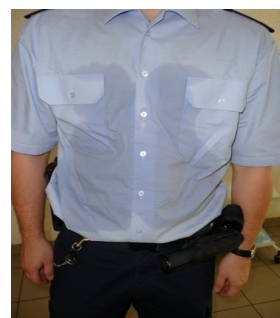
VOLLES ROHR EXTRABLATT No. 21, 13.07.2009

Polizei Rheinland-Pfalz jetzt „blau“ Die JUNGE GRUPPE (GdP) begrüßt die Einführung der neuen Uniform

Die neue Uniform hat einen deutlich besseren Tragekomfort, die Stoffe sind angenehm, viel Baumwolle und wenig Polyester. Die „Cargohosen“ sind funktional und ebenfalls sehr bequem. Sinnvolle Ergänzungen, wie Windbreaker und taktische Schutzweste, sind nicht nur aus Aspekten der Eigensicherung wichtig. Auch die gelbe Regenjacke und die vielen Reflektoren werden der Eigensicherung gerecht. Die bisherige Ausgabe erfolgt reibungslos und vollkommen unproblematisch.

Aber....

... die taktische Weste ist gut gedacht, aber leider viel zu kurz. Wir legen Wert auf ein gepflegtes äußeres Erscheinungsbild! Neben dem schönen hellblauen Streifen im Bauchbereich, glänzt die taktische Weste über dem Diensthemd getragen auch mit seitlich überstehenden Brusttaschen, potentiell gefährliche Knöpfen unter der Weste und einem schönen Schweißrand, der nach der Trockenzeit als Extra eine Salzkruste in weiß mitbringt. Der Selbstbinder kann schnell zur Lebensgefahr werden, wenn man in Stresssituationen nicht genug Abstand hat und das Gegenüber zugreift.



Deswegen fordert die JUNGE GRUPPE (GdP) Rheinland-Pfalz:

- Polo-Shirts oder „Rollkragenpullover“ ohne Knöpfe in der Farbe der Hose oder der taktischen Weste aus Funktionsstoffen
- Einsteckbinder anstelle von konventionellen Bindern
- Harmonisierung der verschiedenen – bundesweit unterschiedlichen – Uniformen, damit die Erkennbarkeit der POLIZEI auf den ersten Blick gewährleistet ist